

«ERFA»-Treffen der Berufsbildnerinnen und der Berufsbildner

Thema: Rekrutierung - Selektionsverfahren

Das Berufsbildungszentrum
Solothurn-Grenchen

heisst Sie ganz herzlich willkommen!

„ERFA“-Treffen: Ziel

- Austausch fördern
- Regelmässige „Erfa-Treffen“ für Berufsbildner/innen
- Themen Ihrerseits
- Ablauf: Kurzreferat mit Austausch

Ablauf

- 07.30h:** Start und Begrüssung
- 07.35h:** Inputreferat von Patrick Seiler,
Berufsinspektor, ABMH
- 07.50h:** Erfahrungstausch/Diskussion zum
Referat

Patrick Seiler, Referent

Andrea Hamidi, Personalamt,
Personalentwicklung und -information

Thomas Froidevaux, Rektor BBZ Solothurn-
Grenchen, KBS Solothurn

Ablauf

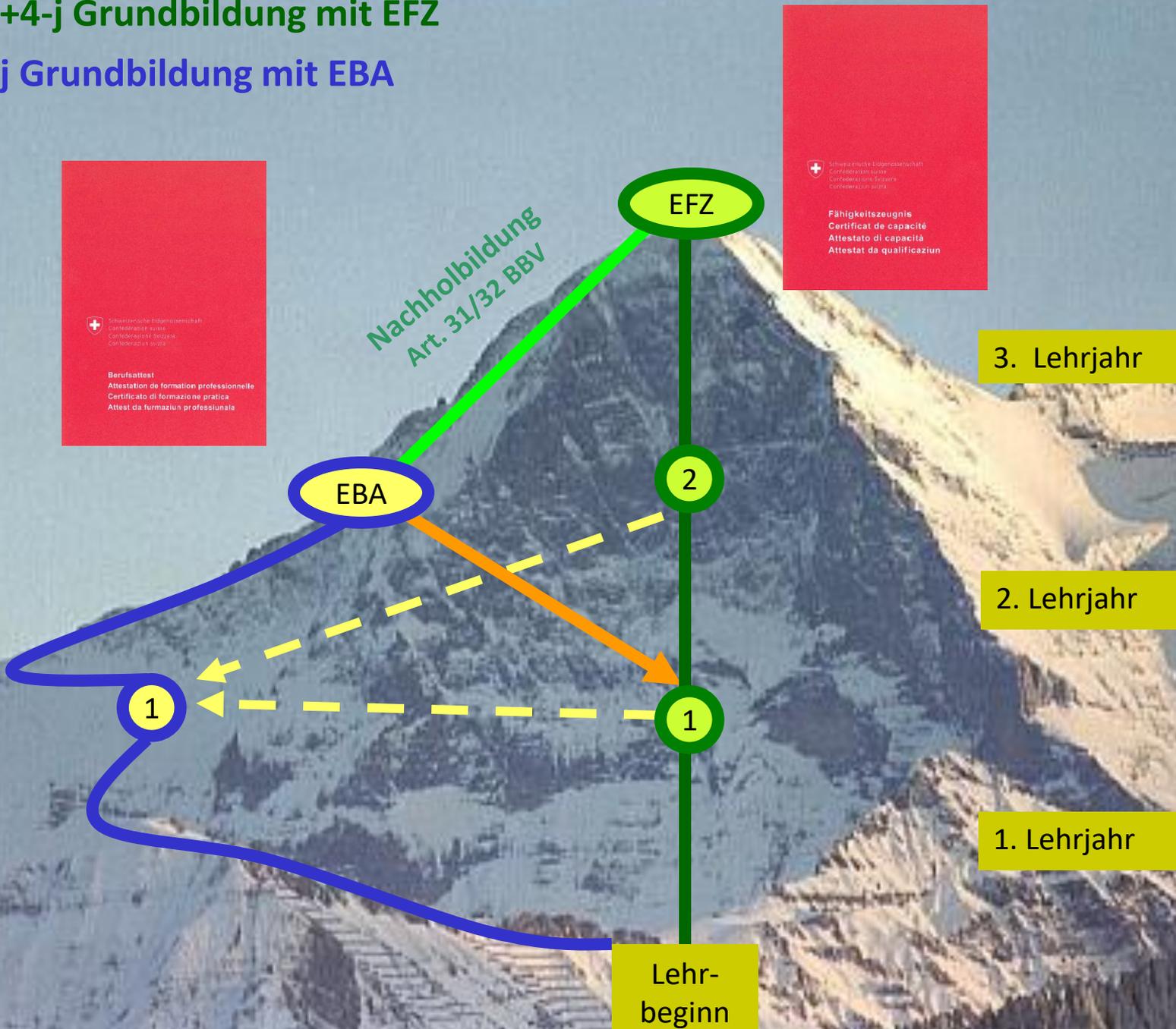
- 08.15h:** Erfahrungstausch/Diskussion zum
Thema «**Rekrutierung - Selektionsverfahren**»
- 08.45h:** Abschluss

Rekrutierung - Selektionsverfahren:

**Referat von Patrick Seiler
Berufsinspektor ABMH**

3-+4-j Grundbildung mit EFZ

2-j Grundbildung mit EBA



Einstieg in die EBA – Ausbildung

- *Chancen für schwächere Jugendliche*
 - *Fokus auf praktische Arbeit*
 - *Direkter Berufseinstieg ohne Zwischenjahr*
 - *¼ erwirbt nach einem EBA-Abschluss noch einen EFZ-Abschluss*
- *Durchlässigkeit zu EFZ*
 - *Anschlussmöglichkeit*
- *Erhöht Chancen den EFZ-Abschluss zu erreichen*
- *Zusätzlicher Rekrutierungskanal*

Ihre Investition in die EBA – Ausbildung lohnt sich!

- *Erfolgserlebnisse schaffen*
- *Loyale Mitarbeitende mit einem hohen Spezialisierungsgrad*
- *Zusätzlicher Rekrutierungskanal um Lücken zu schliessen*

Selektionsbausteine

Eignungstests

Noten

Bewerbungsschreiben / CV

Schnupperlehre

Absenzen

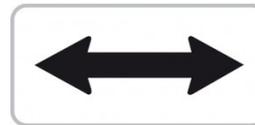
Referenzen

Vorstellungsgespräch

Zu Beginn das Anforderungsprofil

Tätigkeit
Anforderungsprofil

Anforderungen



Lernender
Bewerberprofil

Kompetenzen



Anforderungsprofil - Kompetenzen

- **Fachkompetenzen**
(Mathematik, Sprachen, Informatik, Gestalten etc.)
- **Methodenkompetenzen**
(Lern-, Arbeits-, Präsentationstechniken etc.)
- **Sozialkompetenzen**
(Umgangsformen, Team- u. Kommunikationsfähigkeit)
- **Selbstkompetenzen**
(Motivation, Gewissenhaftigkeit etc.)

Was muss ich als Lehrbetrieb zusätzlich tun?

- **Schnupperwochen / Berufserkundung**
 - Was will ich zeigen? Was ist für mich als Betrieb wichtig?
 - Auseinandersetzung und Vorbereitung auf die Berufswelt
 - Wahres Berufsbild aufzeigen
- **neue Instrumente in Selektionsprozess integrieren**
 - Welche Rückmeldungen erhalte ich von der Schule?
 - Was will ich sonst noch wissen?
- **Selektionsprozess durchführen**

Selektionsprozess, Auswahlkriterien

- **Unentschuldigte Absenzen**
 - Zuverlässigkeit, Charakter der Jugendlichen und des Elternhauses
- **Anzahl entschuldigter Absenzen**
 - Körperliche Leistungsfähigkeit
 - Lernziele müssen innerhalb Lehrzeit erreicht werden können
- **Noten und Entwicklung der Schulleistungen**
 - Rückfragen bei der Schule sind erwünscht
- **Leistungstest S2 (S3) / Verhaltensmerkmale**
 - Rückmeldung zur schulischen Leistung
 - Möglicher Vergleich mit Anforderungsprofilen
- **Schultyp**
 - Voraussetzungen je nach Beruf, Urteil aber nach Ermessen

Selektionsprozess, Auswahlkriterien

- **Bewerbungsschreiben**
 - Fehler und Unvollständigkeit
 - Aussagen
- **Schnupperlehre**
 - Konkrete Aufgabe inklusive «Abschlussgespräch»
 - Fleiss, Motivation und Interesse, Umgang mit Mitmenschen
- **Vorstellungsgespräch**
 - Auftreten, Vorbereitung, Interesse (Fragen?)
- **Eltern / Familie**
 - Eltern sollen Jugendliche unterstützen, sollen Mitverantwortung übernehmen
 - Aber: Berufswahl muss bei Tochter/Sohn liegen

Was kann ich nach Lehrvertragsabschluss noch tun?

- **Identifikation mit Betrieb**
 - Kennenlernen von Mitarbeitenden / Arbeitsort
 - Betriebsbesichtigung mit Eltern
 - Mitarbeiterfest, Informationsabende, Firmendokumentation
 - Lernende auf Verteilerliste der Firma ergänzen (Post, Mail, ...)
- **Identifikation mit Beruf**
 - Schnuppereinsätze
 - Ferienjob
 - Erwartungen / Ziele definieren
 - (Bildungspläne / Ausbildungsplanung besprechen und abgeben)

Was kann ich nach Lehrvertragsabschluss noch tun?

- **Zeugnisbesprechungen (Noten und Arbeits- und Lernverhalten)**
 - S3 einfordern / Abschlusszertifikat
 - Massnahmen einleiten, Vereinbarungen treffen
- **Informationen zum 1. Arbeitstag**
 - Frühzeitig zustellen
 - Name des Berufsbildners, Kontaktperson
 - Zeitpunkt und Ort
- **Einführungswoche / Einführungsprogramm**
 - **Erwartungen, Ziele definieren**
 - Ansprechpersonen definieren
 - Probezeitgespräch, Gespräche, Bildungsbericht

Häufige Fehler in der Selektion (Erfahrungen BI)

- Team, Mitarbeiter nicht miteinbezogen
- Soz. Umfeld wenig Beachtung geschenkt
- Motivation für den Beruf nicht geklärt
- Keine Referenzen eingeholt
- Schnupperlehre zu kurz
- Schnupperlehre ungenügend vorbereitet
- Keine Ansprechperson bestimmt
- Kein Abschlussgespräch (wie weiter?)

LINKS

- **Handbuch betriebliche Grundbildung**

www.hb.berufsbildung.ch



- **Anforderungsprofil**

www.anforderungsprofile.ch

www.check-dein-wissen.ch

Besten Dank

**Viel Freude
und Erfolg
beim Ausbilden!**

Angebot BBZ Solothurn-Grenchen/EBZ:

«Achtung, fertig – Lehre!» (Mathematik, Deutsch, Tastaturschreiben, MS Office 365, Organisation – Lerntechniken):

<https://ebzsolothurn.so.ch/kurse/achtung-fertig-lehre/>

Nächstes „Erfa“-Treffen der Berufsbildner/innen

Freitag, 13. Januar 2023, 07.30 Uhr

**Thema: «Unternehmerisches Denken
und Handeln - Entrepreneurship»**

BBZ Solothurn-Grenchen, Kreuzacker 10 in
Solothurn (Aula)

BBZ-Anlass - «Muetig sy»

Einladung / Montag, 23. Januar 2023

Stefanie Ingold

Stadtpräsidentin der Stadt Solothurn

Heinz Frei

Rennrollstuhlsportler

Noah Heynen

CEO, Helion Solar, Zuchwil

Benno Zogg

Forscher, Center for Security Studies, ETH Zürich

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

BBZ Solothurn-Grenchen